

Entfernung von Kaffeeflecken auf Teppichböden

Grundsätzlich sei vorausgeschickt, daß ein Produkt oder eine Methode, das / die die 100%ige Entfernung von Kaffeeflecken verspricht, dieses Versprechen nicht einhalten können wird – und einfach unseriös ist.

Das Problem des Kaffeeflecks besteht darin, dass sich hinter dem einfachen Namen ein komplexer Fleck verbirgt. Ein Kaffeefleck besteht nicht nur aus Kaffee: er besteht häufig auch aus Milch, Kondensmilch, Sahne, Zucker und/oder Süßstoff. Er ist manchmal frisch zubereitet und sehr heiß oder abgestanden oder kalt. Manchmal sind es nur ein paar Tropfen, die verschüttet wurden, manchmal eine ganze Kanne, die zu Bruch gegangen ist.



Alle diese verschiedenen Inhaltsstoffe und Zustände machen den Kaffeefleck zu dem was er ist: eine große Unbekannte, wenn es um sein Entfernen geht.

Ist ein Kaffeefleck entstanden so sollte er in jedem Fall möglichst sofort aufgenommen werden und mit kaltem Wasser ausgespült werden. Je schneller dies geschieht, umso größer die Chance, dass man gar nicht erst mit anderen Mitteln an den Fleck herangehen muss.

Leider sind dieser Zustand und diese Vorgehensweise die Ausnahme. In der Regel ist der Fleck schon älter, und keiner weiß mehr, wie er entstanden ist und aus was der Kaffee bestand oder in welchem Zustand er war. Somit steht der Reiniger vor einem Rätsel und einer wirklichen Herausforderung.

Aus dieser Zustandsbeschreibung ergibt sich:
nicht jeder Kaffeefleck lässt sich vollständig entfernen.
Diese Tatsache sollte dem Kunden klargemacht werden !

Es gibt zwei Produktarten mit dem Ziel, die durch das im Kaffee enthaltene Tannin verursachte Verfärbung zu entfernen.

Die eine Produktart tut dies mittels Reduktion. Dies ist, chemisch gesehen das Gegenteil von Oxidation, also dem Bleichvorgang. Der Vorteil mit diesem Wirkstoff ist, daß man nach der Anwendung nicht mit Wasser spülen muss.

Die zweite Produktart ist immer ein Zwei-Komponenten-Produkt, das auf Oxidations- also Bleichbasis - funktioniert. Aus diesem Grund ist es für synthetische Teppiche effektiver, jedoch für Naturfasern nicht geeignet.

Es ist aber unabdinglich, nach der Anwendung und Wirkzeit, die behandelte Stelle mit Wasser (z.B. mit einem Sprühextraktionsgerät) gründlich zu spülen, da es sonst zu Ausbleichungen kommen kann.

In beiden Fällen wird nur die Verfärbung entfernt. Ist diese zum Beispiel durch die Hitze permanent geschädigt (heisser Kaffee !) durch Aufquellen der Faser, Eindringen des Kaffees mit Einschließen beim Abkühlen - so wird der Fleck nicht 100% zu entfernen sein.

Was jedoch entfernbar ist, sind die anderen im Kaffee unter Umständen enthaltenen Stoffe wie Milch, Kondensmilch, Sahne, Zucker oder Süßstoff. Diese können mittels einem neutralen, enzymhaltigen Produkt entfernt werden - ohne einen Einfluss auf die Einfärbung zu haben. Die Entfernung dieser „anderen“ Stoffe ist aber auch in jedem Fall wichtig, da sie wie ein „Magnet“ auf neuen Schmutz wirken und daher bestmöglich zu entfernen sind.